a. Aus Sachsen.

Name und Stand	Wohnort	Amtsgericht	Konkurs-Eröffnung	Anzeige der Gläubiger	Prüfungstermin	Steuer-Termin
1) M. H. P. M. Gronowetz geb. Dehme, Inh. d. Firma Blauen-Ecke M. Gronowetz geb. Dehme	Crimmitschau	Crimmitschau	11.11	15.12	6.12	3.1
2) Th. H. Flicker, in Fa. C. A. Lehmann Nachf., Metallm.-F.	Dresden	Dresden	11.11	3.12	13.12	13.12
3) O. W. Schmidtgen, in Fa. E. Leopold, Luxuspapierwaren- und Blumenfabrik	Dresden	Dresden	12.11	3.12	13.12	13.12
4) M. Metzer, Kaufmann	Falkenstein	Falkenstein	11.11	4.1	5.12	16.1
5) Ernst Br. Pöthland, Schuhmacherm. hier	Werdau	Werdau	11.11	8.11	4.12	4.12
6) Louis Reinhard Uhlig, Spielmarenfabrikant	Grünhainichen	Augustusburg, Exzg.	11.11	28.11	6.12	6.12

Konkursverwalter: zu 1) Rechtsanwalt Wachs in Crimmitschau; zu 2) Rechtsanwalt Dr. Egon Richter in Dresden; zu 3) Rechtsanwalt Dr. Bienengräber in Dresden; zu 4) Rechtsanwalt Dr. Reinhold in Falkenstein; zu 5) Rechtsanwalt Koppisch in Werdau; zu 6) Kaufmann Gustav Tenzel in Leubsdorf.

b. Aus dem Reiche.

Firma A. Lips & Co., G. m. b. H.	Barmen	Barmen	9.11	20.12	26.11	14.1
August Döring, Kaufmann	Eibing	Eibing	11.11	3.12	11.12	11.12
H. Ballestrang, Maschinenfbkt.	Steinberg	Flensburg	9.11	14.12	3.1.11	4.1
G. A. Philippi, Lederhändler	Friedberg	Friedberg	9.11	5.12	9.12	9.12
H. Kaufmann, Kaufm. Ind. der Firma Hugo Kaufmann & Co., Agentur u. Kommission	Hamburg	Hamburg Neustadt.	11.11	2.1	4.12	15.1
Kaufm. R. u. O. Loewenzahnsche Eheleute	Lüsin	Westpr.	8.11	23.11	2.12	2.12
Firma F. D. Buddenberg und Witwe Johanne Buddenberg geb. Meyer	Wulften bei Badbergen	Quakenbrück	10.11	2.12	9.12	9.12

Warenmärkte.

Wolle.

* **Antwerpen,** 13. November, 12 Uhr 24 Min. (Privattelegramm von Kurth, Weyhmann & Co.) Laplata-Fein Tuche 8. November 5.47½ Käufer, April 5.52½ bez. Umsatz: Ruhig. Umsatz 145 000 Kilo.

* **Antwerpen** 13. November, 7 Uhr 7 Min. (Privattelegramm von Kurth, Weyhmann & Co.) Laplata-Fein Tuche 8 November 5.90 Käufer, April 5.52½ bez. Ruhig.

* **Buenos Aires,** 1. Oktober. (Bericht von Staudt & Co. in Buenos Aires.) Verschiffungen vom 24 Plätze vom 1. Oktober 1906 bis zum 30. September 1907. Aus Häfen der Argentinischen Republik: 408 125 Ballen, von Montevideo 81 515 B., zusammen 489 640 B. Von diesem Quantum sind von Buenos Aires und Rosario 238 [illegible] B., von Montevideo 53 [illegible] B. nach den Vereinigten Staaten verschifft worden. – Verschiffungen vom 1. Oktober 1906 bis zum 30. September 1907: von Argentinien 480 118 B., von Montevideo 74 036 B., zusammen 554 754 Ballen.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 13. November, 12 Uhr 45 Min. Baumwolle. Umsatz 10000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner wichig, 9 Punkte niedriger. Aegypter ruhig, good 1/16 niedriger, Brasilianer 5 Punkte niedriger, Lieferungen ruhig. November 5.50. November-Dezember 5.55. Januar-Februar 5.55. März-April 5.56. Mai-Juni 5.57.

* **Liverpool,** 14. November. Baumwolle. (Schluß.) Ruhig. Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Mittelting good erhält, Lief. fletig. November 5.51. November-Dezember 5.54. Dezember-Januar 5.55. Januar-Februar 5.56. Februar-März 5.57. März-April 5.57. April-Mai 5.58. Mai-Juni 5.58. Juni-Juli 5.58. Juli-August 5.58. August-September —,—. Preise gegenüber den letzten Schlußnotierungen 9 bis 6 Punkte niedriger.

* **Liverpool,** 14. November. Aegyptische Baumwolle. Fully good fair brown November 9.55 d.

* **Bremen,** 13. November. Baumwolle. Upland middl. loko 57½ A. Ruhig.

* **Alexandrien,** 13. November. Aegyptische Baumwolle. November 18.25/32, Januar 19.21/32, März 20.11/32.

* **Alexandrien,** 14. November. Aegyptische Baumwolle. (Schluß.) Nov. 18.30/32, Januar 19.21/32, März 20. 6/32. Zufuhren 10 000.

* **New York,** 13. November. Baumwolle fetig. Dezember 10.45. Januar 10.06. März 10.08. Mai 10.17.

Flachs. Garne. Seide usw.

C. T. L. **Von den Seidenmärkten.** Die Nachrichten vom Lyoner Rohseidenmarkt lauten gegenüber der Vorwoche ziemlich unverändert. Von zahlreichen Umsätzen wurde wiederum nichts bekannt, sondern die Verbraucher decken lediglich ihren nötigsten Bedarf; die Preise werden jedoch im allgemeinen fest behauptet. Auch auf dem Seidengewebemarkt war der Verkehr nicht so lebhaft wie sonst; dennoch sind die erzielten Umsätze immerhin als regelmäßig zu bezeichnen. Die Beschäftigung in den Fabriken ist sehr rege. Außerordentlich lebhaft ist der Verkehr in Samt und Bändern, und die Fabrikanten haben in der letzten Woche wieder bedeutende neue Aufträge erhalten. Die Nachfrage auf dem Züricher Rohseidenmarkt läßt auch in dieser Woche sehr zu wünschen übrig, und trotz der abermals herabgesetzten Notierungen halten sich die Verbraucher von irgendwelchen bemerkenswerten Umsätzen fern. Dagegen hat der Verkehr in seidenen Geweben eine kleine Aufbesserung erfahren, und die Fabriken konnten einige lohnende Aufträge in dieser Woche buchen. Sehr still verlief der Mailänder Rohseidenmarkt; doch zeigen sich auch die Abgeber im Verkauf sehr zurückhaltend in der Gewißheit, daß die Vorräte der Fabrikanten in kurzer Zeit aufgebraucht sein werden. Auf dem Krefelder Rohseidenmarkt kam es wieder nur zu Detailkäufen bei unveränderten Preisen. Auf dem Seidengewebemarkt war der Verkehr wieder etwas lebhafter, und die erhöhte Nachfrage führte zu guten Abschlüssen.

Zucker.

ab. **Die Lage der Zuckerstatistik.** Es ist in letzter Zeit viel darüber gestritten worden, ob die statistische Lage des Zuckers als günstig anzusprechen sei oder nicht. Die schwachen Bestände waren in der Tat stark zusammengeschmolzen, und erst die positiven Werte Cuba zu Beginn des Herbstes — noch vor Eröffnung der Kampagne — so viel verfügbare Vorräte aus Licht, daß eine beträchtliche Verschiebung der Verhältnisse zu den schlechten Schätzungen im Verkehr eintrat. So zeigte die Weltstatistik Ende Oktober einen Gesamtvorrat (nach Abzug von rund 132 100 (501 000) t, überragte also das Vorjahr um 25 100 t. Zu beachten ist dabei allerdings, daß sich für Europa allein nur rund 571 600 (575 500) t herausstellen, so daß alle die europäischen Vorräte hinter denen des Vorjahres noch um 1 700 t zurückstanden. Das Gesamtbild ergibt sich aus den großen Beständen in amerikanischen Häfen (einschließlich Kuba und schwimmende Ladungen), wo das Vorjahr bei insgesamt 390 200 (2 400 000) t um 125 000 t überschritten wird. Die 3 Bände außerhalb Europas spielen insofern eine große Rolle bei der Beurteilung der Gesamtlage, als sie gewissermaßen als Gradmesser dafür dienen können, ob Amerika sich an die Eroberung europäischen Rübenzuckers macht oder nicht. Im Vorjahre hatten bereits starke Abschübe nach Amerika stattgefunden, die in der vorjährigen Zahl mit enthalten sind. Trotzdem ist die Gesamtstatistik aber nicht als besonders ungünstig anzusprechen, schon deshalb nicht, weil die Differenz gänzlich nur klein ist, und dann auch deshalb, weil die kubanische Ernte diesmal nicht zu dem Anfange in die Erscheinung treten und damit ins Gewicht fallen wird wie im Vorjahre. Deshalb ist trotz der großen Zahl für Amerika ein Abfluß von Europa dorthin nicht wahrscheinlich.

* **Hamburg,** 13. November, 10 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo. November 18.75. Dezember 18.90. Januar 19.10. März 19.40. Mai 19.60. August 19.90. Ruhig.

* **Hamburg,** 14. November, nachm. 2½ Uhr. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo. November 18.90. Dezember 18.95. Januar 19.20. März 19.45. Mai 19.70. August 19.95. Stetig.

* **Prag,** 12. November. Zucker. Die heutigen Zuckermärkte verkehrten in recht fester Haltung mit Kursbesserungen von 10 Hlg. exkl. 10 Heller. Bei nächsten Umsätzen schlossen wir mit 21.50 Kr. Geld, 21.60 Kr. Brief für prompt, 21.55 Kr. Geld, 21.65 Kr. Brief für Dezember Ruhig.

* **Paris,** 13. November. (Anfang.) Rohzucker 88% fletig, neue Kondition loko 23¾–24. — Weißer Zucker fest. Nr. 3 für 100 Kilo November 27⅞, Dezember 27⅞, Januar-April 28⅛, März-Juni 28⅝.

* **London,** 14. November, 11 Uhr 30 Min. Zucker. Rübenrohzucker fetig, November 9 • 4½ d Verk., Dezember 9 • 4½ d Käufer, Januar-März 9 • 7 d Verk., Mai 9 • 9 d gehandelt, August 9 • 11 d Verk. Rohzucker Preise, ruhig, 8 • Käufer. Foreign granulated fetig, 11 • 1½ d Verkäufer, Januar-März 11 • 3 d Käufer, April-August 11 • 6 d Verkäufer. Javazucker Preise fetig, 10 • 3 d Verkäufer. Zucker Cubes fetig, 19 • 6 d Verkäufer.

* **London,** 13. November. Zucker. (Eigene Drahtmeldung.) 96% Javazucker prompt 10 • 3 d. Ruhig. Rübenrohzucker November 9 • 4½ d netto.

ab. **Vom Rohrzucker.** Während die anfänglich schlechten Aussichten der europäischen Rübenzuckerernte sich bedeutend gebessert haben und ein durchaus befriedigendes Gesamtbild erwarten lassen, hat es den Anschein, als ob in den Rohrzuckerländern die Ernte recht unglücklich ausfallen würde. Da steht in erster Linie Kuba, der Hauptlieferant der Vereinigten Staaten von Amerika. Im Übrigen sind aber auch die aus Kuba kommenden Berichte grundverschieden. Aus einzelnen Distrikten wird sogar ein guter Stand des Rohres gemeldet. Die bisher gegebene Schätzung der zu erwartenden kubanischen Ernteangabe beträgt 1½ Millionen Tonnen. Mit der Erzeugung des Vorjahres alle um rund ¼ Million Tonnen zurück. Ob diese Schätzung und nach welcher Seite hin einer Korrektur unterzogen werden muß, liegt an der Gestaltung der Witterung der nächsten Wochen. Die gesamte Rohrzuckerernte wird auf rund 7 196 000 Tonnen geschätzt gegen 7 202 000 Tonnen im Vorjahre. Daraus würde sich für diesmal eine um 166 000 Tonnen geringere Rohrzuckerproduktion ergeben.

Kaffee. Kakao. Tee.

* **Hamburg,** 13. November. Kaffee. (Weimann, Siegler & Co.) November 31.—, Dezember 31.—, Januar 31.25, Februar 31.50, März 31.50, April 31.75, Mai 31.75, Juni 32.—, Juli 32.—, August 32.25, September 32.50, Oktober 32.75. Behauptet.

* **Hamburg,** 13. November, 6 Uhr abends. Kaffee. Dezember 31.—, März 31.50, Mai 31.75, September 32.25. Ruhig.

* **Bremen,** 13. November. Kaffee fetig.

* **Havre,** 13. November, 3 Uhr. Kaffee. (Weimann, Siegler & Co.) November 40.25, Dezember 40.25, März 39.75. — Tendenz: Behauptet.

* **Amsterdam,** 13. November. Kaffee. November 36½.

* **Rotterdam,** 13. November. Kaffee. November 18½, Dezember 18½, März 18½, Mai 18½.

Landesprodukte.

* **Berlin,** 13. November. Butter. (Preisfestsetzungen der von der ständig. Deputation des Berliner Butterhandels eingesetzten Kommission, mitgeteilt von August Braun, Leipzig.) Hof- und Genossenschaftsbutter Ia 126–130, IIa 122, 128 ℳ. Ruhig.

* **Hamburg,** 14. November. Butterauktion des schleswig-holsteinischen Meierei-Verbandes. (Mitgeteilt von August Braun in Leipzig.) I. Klasse 1/8 Tonne zu 126.85 ℳ, II. Klasse 20 Tonnen zu 114.60 ℳ im Durchschnitt.

* **Magdeburg,** 13. November. Oleomargarin sehr fest und weiter steigend, Kokosfett letzte prompte Ablieferung 60 ℳ, ohne Gegenofferte ab. Nortis extra fordert 63 ℳ auf Ablieferung Dezember. Weitere Notierungen sind 60–62 ℳ, je nach Marke; Nutrin gestützt 57–59 ℳ, letzte 56 ℳ, letzte Dezember 53 ℳ. Cleostad 59 ℳ auf Ablieferung November abgelehnt mit 62 ℳ als Gegenforderung. Neutralfett ebenfalls höher, letzte letzte 60 ℳ, auf Ablieferung Dezember wurden 59 ℳ abgelehnt und 62 ℳ gefordert und gebietigt, während andere Packer noch zu 60 ℳ offerierten. Imitation: Dezember-Januar 53½ ℳ gewandt, prompte Ablieferung ist unter 54½–54 ℳ nicht zu haben. Cottonol: Der Markt blieb schwach; für Butteröl wurde Dezember-Ablieferung 30½ ℳ geboten, jedoch noch nicht genehmigt. Prompte verlangt man für Butteröl 39–40 ℳ, mittlere Butteröl 40 ℳ; P. S. Yellow 34, 36 ℳ; Sesam haben Aussicht auf Annahme, auf Ablieferung November-Dezember 30½–31½ ℳ, Dezember-Januar 29–30 ℳ.

* **Bremen,** 13. November. Schmalz fetig. Loko, Tubs und Firkin 47.25, Doppeleimer 48.—.

Spiritus. Petroleum. Oele.

* **Hamburg,** 13. November. Spiritus. Roher Kartoffelspiritus in Mark p. 100 Liter 100% ohne Faß. November 29½ G., Dez.-Januar 28½ G., Neumischungscelé 29½.

* **Paris,** 13. November, 3 Uhr 15 Min. Spiritus ruhig, November 38.25, Dezember 38.75, Januar-April 39.75, Mai-August 41.75. — Rüböl fetig, November 85.50, Dezember 86.50, Januar-April 84.50, Mai-August 78.50.

* **Hamburg,** 14. November. Petroleum, per 50 Kilo netto. Fest mit 20 Pfg. Tara in Mark mit 1 Proz. Tara unverzollt. Loko amerikanisches 7.55, loko rein russisches. Marke POC 7.60, russisches —,— Br., russisch. loko Steiner Ipes. Gewicht 0,800 — Br., galizisches 7.30 Br., rumänisches —.

* **Köln,** 14. November. Rüböl loko 81,—, Mai 76.50. — Wetter: Regen.

* **Amsterdam,** 13. November. Rüböl Raw, loko 44, Mai 40. — Leinöl Raw, loko 26, Dezember 24½, Januar-April 23½, Mai-August 23¼. — Wetter: Kalt.

* **London,** 13. November. Oele. Leinöl loko 23 • 3 d, November-Dezember 23 • 4½ d, Januar-April 22 • 6 d. Hanföl loko 24 • 9 d, ruhig. Rüböl 33 • 6 d, Rüböl loko 36 • 6 d. November-Dezember 35 • 9 d, Terpentinöl loko 35 • — d, Januar-April 36 • 3 d.

* **Hull,** 13. November. Oele. Leinöl loko 22 • 4½ d, November-Dezember 22 • 4½ d, Januar-April 21 • 4½ d.

Hopfen.

* **Nürnberg,** 12. November. Die heutige Landzufuhr belief sich in 250 Ballen, die Bahnzufuhr betrug 500 Ballen. Die Nachfrage war sehr schwach, so daß kaum 250 Ballen umgesetzt wurden. Die Preise für prima und unverändert, für alle anderen Sorten gedrückt. Die Stimmung ist sehr ruhig. Heutige Preise (in Mark) für geringe Mittelhopfen bis 32, mittel bis 40, prima bis 52, Gebirgshopfen bis 65, geringe Hallertauer bis 42, mittel bis 55, prima bis 60, Hallertauer Steingut (Nu-Wollnsch) bis 65, mittel Gilbter bis 60, prima bis 70, mittel begilbte bis 65, prima bis 85, geringe Württemberger bis 45, mittel bis 65, prima bis 75, mittel Posener bis 65, prima bis 75, Spalter Land, leichte Lagen bis 80. Für Kleinverkauf aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

Metalle.

* **Hamburg,** 13. November. Silber 81.50 G., 81.— B.

* **London,** 13. November. Silber 27⅞.

* **Amsterdam,** 13. November. Banzinn 87.50.

* **London,** 1. Nov. Metallmarkt. Erste Sorte. Kupfer leicht, g. m. b. gesteigert, 3 Monate 58⅝. Zinn flau, Straits gesteigert 139¾, 3 Monate 140½. Blei fest, loco 18½, mat. 18¾. Zink ruhig, gewohnt. Marken 21½, besondere 22¼.

* **London,** 13. November. Metallmarkt. Zweite Sorte. Kupfer fetig, g. m. b. gesteigert 58¾, 3 Mon. 58¾. Zinn wichig, Straits gesteigert 138¾, 3 Mon. 139½. Blei fest, loco 18½, engl. 18¾. Zink ruhig, gewohnt. Marken 21½, besondere 22¼.

* **Glasgow,** 14. November. (Anfang.) Roheisen fest. Middlesbrough Warr. 50 • 7 d. — (Schluß.) Warrants fetig, 50 • 7½ d.

Getreide.

* **Hamburg,** 13. November. Getreidebericht. (Von Ad. Goldschmidt in Leipzig.) In loko für 1000 Kilo in Mark. Weizen Holsteiner und Elber 70–75 Kilo 205–215, do. inländischer 76–78 Kilo 220–225, unverzollt ex Schiff: da Plata 150–153, Kanada II schwimmend 186–188. — Roggen, inländer, 67–72 Kilo, Holsteiner und Mecklenburger 190–198, do. inländischer 70–72 Kilo 200–210, leichtere Gewichte je nach Qualität, Transitware: loko geringster russischer 227,—, unverzollt ex Schiff: südrussischer 90½ 168–172. — Wintergerste, Holsteiner und Mecklenburger 180–195, do. Westpreußen, Ostbruch und schlesische 187–206, böhmische und slowakische verzollt 220–242, unverzollt frei Fahrzeug: andere Gerste, südrussische 59–60 Kilo 132–134. — Hafer, neuer Holsteiner u. Mecklenburger 170 bis 180, do. Westpreußischer 205–215, ab Lager 5 ℳ teurer, ostpreußischer über Notiz. — Mais ex Schiff: amerik. weiß 164–168, Cinquantin 164 166, Donau —,—, südrussischer 160 162, Cheffa 152 154, da Plata gemischt 156–158. — Weizenkleie, gesunde loko 112 114, do. mittl. grobe loko 120–122, feine loko 114–118, neue in Leihsäcken: do. da Plata gesunde grobe 118–120, bramo inkl. Sack, do. auf Lief. Nov.-April 122–124, da Plata Collard loko 118–120, do. auf Lieferung November-April 124–126. Roggenkleie feine und grobe loko und auf Lieferung neue in Leihsäcken 122–130, do. inkl. Sack bramo 125–135.

* **Königsberg,** 14. November. Weizen inländischer und transito notiglos. Roggen inländischer 194–202, transito 165–166. Gerste inländische notiglos, transito 130 137. Mais transito 121. Hafer inländischer 150–166, transito 113 bis 126. — Wetter: Regen.

* **Danzig,** 13. November. Weizen inländischer, 756–766 g, 208 231, transito notiglos. Roggen inländischer, 680 716 g, 198 201, transito notiglos. Gerste inländische, 621 g, 165, transito, 100, 141. Mais transito notiglos. Hafer inländischer 166, 174, transito notiglos. — Wetter: Regen.

* **Wien,** 13. November. Weizen flau, April 12.62 G., 12.63 B., Oktober 10.98 G., 10.99 B. Roggen April 11.83 G., 11.84 B. Hafer April 8.54 G., 8.56 B. Mais Mai 7.30 G., 7.31 B. Rüböl Raps April 17.10 G., 17.20 B. Wetter: Milder, feucht.

* **Paris,** 13. November, 3 Uhr 15 Min. Weizen ruhig, November 23.50, Dezember 23.65, Januar-April 24.45, März-Juni 24.65. — Roggen ruhig, November 19.05, März-Juni 20.25. — Mehl ruhig, November 31.85, Dezember 31.85, Januar-April 32.15, März-Juni 32.45. — Wetter: Bedeckt.

* **London,** 13. November. Getreidemarkt. (Mark Lane.) Zufuhren für zwei Tage: Weizen 40 000, Gerste 14 000, Hafer 10 000 Quarters. Ausländischer Weizen fest und 6 d höher, englischer fest. Amerikanischer und Donaumais fest. Amerikanisches und englisches Mehl ruhig, aber fetig. Gerste und Hafer fetig.

* **New York,** 13. November, 10,30 vorm. Weizen fest, Dezember 104⅝.

* **Chicago,** 13. November, 11,30 vorm. Weizen Dez. 93⅝. Mais fest, Dezember 55⅝. Schmalz Dezember 7.97½.

Viehmärkte.

* **Berlin,** 13. November. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Zum Verkauf standen: 561 Rinder, 2097 Kälber, 1068 Schafe und 14 708 Schweine. Bezahlt wurde für 50 Kilo Schlachtgewicht in Mark: Rinder notiglos. — Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 95, 100; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 88–93; c. geringe Saugkälber 56–64; d. ältere gering genährte (Fresser) —,—. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 84 88; b. ältere Mastlämmer 71 74; c. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 58–62; d. Holsteiner Niederungsschafe per 100 Pfd. Lebendgewicht —,—. — Schweine: Man zahlte für 50 Kilo lebend mit 20 Proz. Tarabzug: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 58; b. fleischige 55–57; c. gering entwickelte 50–54; d. Sauen 52. — **Verlauf und Tendenz:** Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 200 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig, in geringer Ware langsam; es wird auch kaum ausverkauft. Bei den Schafen fanden ungefähr 700 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief in guter Weise glatt, somit ruhig, es wird ziemlich geräumt; ausgesuchte Schweine brachten Preise über Notiz. — Am Mittwoch, den 20. November fällt der Auftrieb wegen der Viehmarkt aus, dafür wird am 19. November. Nach abgehalten werden.

Schiffahrt.

Wasserstände am 15. November.

Dresden — 1.81 (Fall 0.35). **Meißen** + 0.25 (Fall 0.01).
Magdeburg + 0.64 (Fall 0.04). **Aussig** + 0.00 (Fall 0.06).
Trotha + 1.45 (Wuchs 0.05).

* **Elbersche Hamburg-Walmighafen.** (Vertreter Otto Knorre in Leipzig.) Bilkaha Rix, 1555 bei Neuen Nordbrasilien Hamburg-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Hamburg traf am 12. November in Walmighafen ein.

Norddeutscher Lloyd (Generalagentur C. Wellbrock in Leipzig, Georgstraße 1): **Schwaben** 12/11 in Sues von Australien eingetr., **Prinzregent Luitpold** 12/11 in Colombo von Bremen eingetr., **Kronprinz Wilhelm** 1/11 in Bremerhaven von New York eingetr., **Main** 1/11 in Bremerhaven von Baltimore eingetr., **Jeria** 11/11 in Bremerhaven von New York eingetr., **Prinz Eitel Friedrich** 12/11 von Southampton nach Ostasien abgeg., **Barbarossa** 10/11 von Bremerhaven nach New York abgeg., **Kronprinzessin Cecilie** 12/11 von New York nach Bremen abgeg., **Friedrich der Große** 12/11 von Gibraltar nach Genua abgeg.

Hamburg-Amerika-Linie (Generalagentur Richard Jäger in Leipzig, Augustusplatz 2): **Pennsylvania** 1/11 Kap in Hafen passiert, **Armenia,** nach Havanna und Mexiko, 12/11 von Corunna abgeg., **Le Plata** 12/11 von Marseille abgeg., **Mera** 11/11 in Tampico eingetr., **Antonia** 12/11 Quellant Grenzen passiert, **Bethania** 12/11 in Boston eingetr., **Graf Waldersee** 12/11 Lizard passiert, **Hohenburg,** nach Ostasien, 12/11 von Southampton abgeg., **Elsbeth,** von Ostasien, 12/11 in Havre eingetr., **Sparta** 12/11 von Rio de Janeiro nach Hamburg abgeg., **Melite,** nach New York, 12/11 Gibraltar passiert., **Bulgaria,** nach Genua, 12/11 Gibraltar passiert, **Samoa** 1/11 in Singapore eingetr., **Armania** 12/11 von Plymouth abgeg., **Patricia,** nach New York, 1/11 von Plymouth abgeg., **Barcelona,** nach Philadelphia, 12/11 Fromle Point passiert, **Oberneuhe,** nach Mollendo, 12/11 von Colombo abgeg.

Hamburg-Südamerika-Linie (Generalagentur Richard Jäger in Leipzig, Augustusplatz 2): **Cabo Frio** 10/11 in Rosario eingetr., **Gunther** 11/11 von Barbados abgeg., **Rio Negro** 12/11 in Lissabon eingetr.

Deutsche Ostafrika-Linie (Generalvertreter Reinhold Walther in Leipzig, Pfaffendorfer Straße 6): **Prinz-Sigl** 9/11 in Tanbon von Hamburg eingetr., **Feldmarschall** 9/11 in der Telegraphen von Südafrika eingetr., **Kronprinzessin** 8/11 von Lissabon nach Hamburg abgeg., **Hildegard** 10/11 in Lissabon von Hamburg eingetr., **Kronprinz** 4/11 von Port Palmas nach Südafrika abgeg., **Gertrud Woermann** 11/11 von Aden nach Hamburg abgeg., **Herzog** 10/11 von Aden nach Südafrika abgeg., **Khalif** 7/11 von Bassiter nach Ostafrika abgeg., **Kadine** 7/11 von Port Said nach Hamburg abgeg., **Marsala** 2/11 von Brookepunt nach Hamburg abgeg., **Kanzler** 11/11 von Hamburg nach Ostafrika abgeg.

Woermann-Linie (Generalvertreter Reinhold Walther in Leipzig, Pfaffendorfer Straße 6): **Lucie Woermann** 12/11 von Lagos abgeg., **Alexander Woermann** 12/11 in Lagos eingetr., **Anna Woermann** 11/11 von Sierra Leone abgeg., **Giovanni Woermann** 11/11 von Portugiesisch-Ostafrika abgeg., **Arnold Rickmann** 11/11 Cuxhaven passiert.

Ned-Star-Linie (Generalagentur Friedrich Otto in Leipzig, Goethestraße 8): **Mantinia** 14/11 in Antwerpen von Philadelphia eingetr., **Zeeland** 12/11 von New York nach Antwerpen abgeg.

Deutsche Hansa-Linie: Goldenfels 11/11 in Kalkutta eingetr., **Natenfels** 11/11 von Boston nach New York abgeg., **Sonck** 11/11 in Cuxhaven eingetr., **Herzberg** 11/11 in Antwerpen eingetr., **Biancofio** 12/11 von Port Said nach Hamburg abgeg., **Trifels** 12/11 Tonder passiert, **Nordenfels** 12/11 von Port Said nach Bombay abgeg.

Roßmos-Linie: Hermosillo 11/11 von Cadix abgeg., **Rio Negro** 11/11 in Lissabon von Hamburg eingetr., **Santa Cruz** 10/11 in Antwerpen von Hamburg eingetr.

Holland-Amerika-Linie: Potsdam 12/11 von Rotterdam in New York eingetr.

Neueste Kursberichte.

* **Berlin,** 13. November. In der dritten Börsenstunde war die Stimmung schwächer auf das Anziehen des hiesigen Privatdiskonts. 3proz. Reichsanleihe, 3proz. Konsols und 3½proz. Reichsanleihe waren 0.10, 3½proz. Konsol 0.20 Proz. niedriger. Admiralsgartenbahnaktien 11 Proz., Kaiserdotationen 5 Proz. niedriger.

Frankfurt a. M., 13 November, nachm. 2 Uhr 30 Min. Ruhig.

3% Reichsanl.	82.70	4% Ung. Kronenr.	91.70	Lübeck-Büchen	—
3% Reichsschatz	80.70	5% Ital. Rente		Dtsch.-O.-Afrikas	137.50
3% Ital. Rente	101.—	Anleihe	98.70	Südbahnbr. (Lombs.)	27.40
4% Dtsch. Schutz	96.40	Bertinerbahnanleihe	150.70	Gotthardbahn	—
4% Dtsch. anl. St.		Prog. Bayerische	104.50	Ital. Mittelmeerb.	—
4% Bad. L. Anl.	96.50	Darmstädter Bank	124.—	Baltimore u. Ohio	82.20
Dtsch. Offer Lose	147.90	Deutsche Bank	224.—	Anatolier L.-B.	—
3% Portug. Anl.	62.60	Disconto-Kom.	168.—	Laurahütte	217.—
5% amerik. Rum.	—	Dresdner Bank	137.10	Lonzona, Pt. K.-A.	116.—
4% Russen v. 1904	74.80	Mitteld. Kredit	113.90	Adler, Fahrrad	245.—
dto. Russen v. 1907	77.—	Nationalbank f. D.	111.10	Allg. Elektr.-Ges.	197.40
4% Serb. gen. Rl. 02	77.20	Oesterr. Kreditanst.	196.30	und Bodenfabrik	531.50
4% Japaner	—	Reichsbank	154.70	Bad. Zuckerfabrik	114.75
4% Türk. m. gen.	91.80	Rhein. Kreditbank	137.—	Bochumer Gußst.	196.50
Türk. 400 Fr.-Lose	139.80	Schaaffh. Bankv.	136.—	Dtsch. Verlagsanst.	121.—

Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 196.30, Disconto-Kommandit 167.80, Gelsenkirchen —,—. Berliner Handelsgesellschaft —,—. Ruhig. Hamb.-Amerika-Linie 121.—. Nordd. Lloyd 108.10.

Frankfurt a. M., 13 November, (Abendbörse.)

Darmstädter Bank	167.40	Dresdner Bank	137.—	Gelsenkirchen	177.40	Harpener	193.50
Darmstädter Bank	150.80	Credit	196.20	Lombard. Aktien	110.50	Laurahütte	217.—
Deutsche Bank	237.70	Frankfurter	137.50	Bochumer Gußst.	196.—		Fest.
D. Verzinsbank	121.20	Gotthardbahn	—	Gelsenkirchen	191.80		

Bad. Anilin- und Sodafabrik 531.50 Hamb.-Amerika-Linie 121.40 Nordd. Lloyd 108.40.

Dresden, 13. November.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländische Eisenbahn-Prioritäten.

3½% Rente 1000 M	82.90	3½% Lds.-Ent. 1901	98.50	3% Landw.-Pfandbr.	82.—	3½% Ausstg.-Tapl.	
3% do. v. J. 1000 M	82.90	4% do. 25 J.	99.75	3½% do. do.	93.—	Prioritäten	89.50
3% Staatsanleihen		3½% Landesanl.-A.	99.70	4% do. do.	100.50	4% Bayerische Prior.-Akt. von 1896	97.—
v. 1855 100 T.	91.75	4% Landesanleihe-A.	100.50	3% do. Landesbr.	82.—		
3½% 50-60 1000	96.20	3% Erbland.-Pfandbr.	—	3½% do. do.	93.—		
3½% 1887 300 M	96.40	3½% do. do.	91.75	4% do. do.	100.50		

Bank- und Kreditaktien.

Allg. Dtsch.-Kred.	161.50	Dresdner Bank	137.60	Sächs. Bank	140.75	Bank für Brauindustrie	—
Dresdner Kred.-A.	—	Dresd. Bankverein	102.50	Sächs. Bodenkred.	136.50		

Industrieaktien.

Dresdner Baugen.	140.—	Masch.-F. Kappel	—	Cotton Barthr.	—	Sächs. B. Co. Dresd.	227.—
A.-G. Gummifäden	—	A. Gummi, Döbeln	155.—	Dresdner Vereinsbr.	115.—	Baumwoll. Zwick	170.—
Sächs. Strumpfwk.	—	A. Wagon, Harta	116.—	Kaffee, Sondhaus.	126.50	Chemn. Akt.-Ges.	146.75
Sächsische Webst.	—	A. Wolle, Döbeln	221.—	Kaffeeh. Kig.-A.	—	Berger & Pr.-A.	—
Fer. Ziegelei	134.75	Schuhfbr. Aktiv.	—	do. do.	96.—	do. do. B.	—
Chemn. Papierf.	—	Fabr. d. A. Agim	140.—	Kieler Brauerei	187.—	Schnelle, Kaufung	—
Dresdner Papierf.	—	Ver. Lachsf. W.	186.—	Kalmb. „Kraft"	64.50	S. Kg.-Ges. Gummi	100.50
Hans. M.-Fabr.	109.—	Leinch.-Weiße	—	do. Akt. B.	58.—	Meinerth, Akt.-Ges.	—
Glasbergsch. Nch.	—	Sächsische Webg.	—	Lichtenst. Bayr. Bk.	—	Meyrd. A.-Ge. v. W.	—
Pfeifer Papierf.		Zittauer Masch.-F.	105.—	Lößnitzer Brauerei	—	Zwick, Kaufung	—
Papierfabrik	176.—	Zwick, Wasch.-F.	—	Meißn. Felsenkell	—	Mitt. A.-G. Erlaa	—
Rhodenscher Papierf.	—	Bergm. A. Elektr.	—	München. A. Exp.	190.—	Bautzn. Textil a. G.	—
Ver. Bautzn. Papf.	—	Elektr. E. Pirna	—	Plauenscher Agrl.	133.—	Dittland. Fdr. a. A.	—
do. Strohstoff-F.	96.—	Hütten.-Fdr. S. A.	—	Reichsbankstelle	174.—	Hess. u. Mosel.-F.	—
Wanderer, Fahr.	—	Hütten.-Fdr. S. B.	—	Rennerstraße Dr.	—	Leder-Akt.-F.	—
Ch. Werks, Zittau	95.75